

**Boikottierung des Grazer Gemüsemarktes durch die bäuerlichen Produzenten.**

Graz, 26. Juli.

Die vom Stadtrate kürzlich festgesetzten, von heute ab geltenden Marktpreise zeigten, soweit die Gemüse, hauptsächlich Gurken, Kartoffeln, Kraut usw. in Betracht kommen, eine wesentliche Verringerung. Die Folge davon war, daß die Gemüsehändler und Bauern heute eine Art Ausstand inszenierten, indem sie sich größtenteils vom Markte fernhielten. Sene wenigen, die gekommen waren, wurden sofort von zahlreichen Käuferinnen umringt, und es kam zu einem argen Gedränge auf den Märkten. Das Vorgehen der bäuerlichen Produzenten und Händler erregte natürlich unter dem Publikum nicht geringen Unwillen, und es kam auf verschiedenen Plätzen, besonders auf dem Salominiplatz und dem Kaiser Josefsplatz zu sehr erregten Auseinandersetzungen. Eine Abordnung der Händler sprach im Marktkommissariat vor, um dort die Wünsche über die Gestaltung der Höchstpreise bekanntzugeben. Der Abordnung wurde die Zusicherung gegeben, daß die Wünsche dem Regierungskommissär der Stadt Graz zur Entscheidung vorgelegt werden.